

# Nationalparkgemeinde Großkirchheim

9843 GROSSKIRCHHEIM, Döllach 47  
TEL: 04825/521-24, FAX: 04825/522  
www.grosskirchheim.gv.at; grosskirchheim@ktn.gde.at

**Zahl:** 8170/2024

**Großkirchheim,** 23. Dezember 2024  
**Sachbearbeiter:** Warmuth

## V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Gemeinde Großkirchheim vom 19. Dezember 2024, Zl. 8170/2024, mit der die Gebühren für den Gemeindefriedhof ausgeschrieben werden (Friedhofsgebührenverordnung 2025)

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 128/2024, und § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2024, in Verbindung mit der Verordnung des Gemeinderates vom 16. Dezember 2022, Zl. 8171/2022 (Friedhofsordnung), wird verordnet:

### § 1 Ausschreibung

Für die Bereitstellung, Erhaltung und Benützung der Friedhofsanlagen, Friedhofseinrichtungen, Grabstätten und Urnenstätten sowie der Aufbahnhalle werden von der Gemeinde Großkirchheim Gebühren ausgeschrieben.

### § 2 Gegenstand der Abgabe

- (1) Die Gebühren für die Bereitstellung, Erhaltung und Benützung der Friedhofsanlagen, Friedhofseinrichtungen und Grabstätten (Urnenstätten) sind pauschaliert nach der jeweiligen Größe der Grabstätten (Anzahl der Urnenstätten) zu entrichten.
- (2) Pro Urnenstätte können maximal 2 Personen beigesetzt werden.
- (3) Die Gebühren für die Bereitstellung, Erhaltung und Benützung der Aufbahnhalle sind je Aufbahrung zu entrichten.
- (4) Die Verordnung gilt für die im Eigentum der Gemeinde Großkirchheim stehende neue Friedhofsanlage (Friedhof neu), sowie für die im Eigentum der Römischkatholischen Pfarrpfunde Sagritz stehende Friedhofsanlage (Friedhof alt), deren Verwaltung mit Vereinbarung vom 4. November 1992, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Großkirchheim und der Pfarre Sagritz, der Gemeinde Großkirchheim übertragen wurde, sowie für die Aufbahnhalle in Döllach.

### **§ 3 Höhe der Abgabe**

- (1) Die Friedhofsgebühren betragen für
  - ein Einzelgrab € 24,70 pro Jahr
  - ein Einzelgrab Tiefgrab € 37,10 pro Jahr
  - ein Familiengrab € 49,50 pro Jahr
  - ein Familiengrab Tiefgrab 3 Verst. € 55,70 pro Jahr
  - ein Familiengrab Tiefgrab € 61,90 pro Jahr
  - eine Urnenstätte € 604,90 einmalig für jeweils 10 Jahre und  
€ 29,20 pro Jahr
  - die Standardeinfassung pro Urnenstätte € 846,90 einmalig
  
- (2) Die Kosten für die Inschrift/-tafel (je nach Material in Messing, Alu, Kupfer oder Sonstiges) sind vom Abgabepflichtigen selbst zu tragen.
  
- (3) Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle beträgt  
je Aufbahrung € 120,00.

### **§ 4 Abgabenschuldner**

Zur Entrichtung der Abgabe ist verpflichtet, wer ein Benützungsrecht an Grabstätten oder Urnenstätten erwirbt, Friedhofsanlagen, Friedhofseinrichtungen, Grabstätten, Urnenstätten oder die Aufbahrungshalle zur Benützung beansprucht.


### **§ 5 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die einmaligen Gebühren sind mittels Abgabenbescheid festzusetzen und nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
  
- (2) Die jährlichen Gebühren sind im 4. Quartal jeden Jahres festzusetzen und nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
  
- (3) Die Friedhofsgebühr für die Urnenstätten ist für 10 Jahre im Voraus zu entrichten.

### **§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2025 in Kraft.
  
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Großkirchheim vom 22. Dezember 2023, Zahl: 8170/2023 mit der die Friedhofsgebühren ausgeschrieben werden (Friedhofsgebührenverordnung), außer Kraft.

**Der Bürgermeister:  
Peter Suntinger**

	<p style="text-align: center;"><b>Dieses Dokument wurde amtssigniert!</b></p> <p style="text-align: center;">Informationen unter: <a href="https://grosskirchheim.gv.at/amtssignatur">https://grosskirchheim.gv.at/amtssignatur</a></p>
<p><b>Hinweis:</b></p>	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.</p>
<p>Signatur aufgebracht von Andreas Warmuth, 23.12.2024 11:54:01</p>	